

WHISKY:EDITION

Whisky-Testberichte. Seit 2022.



Cameronbridge 34 Jahre (1984/2019) - van Wees

Die Cameronbridge Brennerei, eine der ältesten Grain-Destillereien Schottlands, ist bekannt für ihre Rolle in der Geschichte des Scotch Whiskys. Mit dieser 34-jährigen Abfüllung aus dem Jahr 1984, auf den Markt gebracht von van Wees, zeigt sich, was jahrzehntelange Reifung in der Lowlands-Region bewirken kann. Doch Vorsicht: Dieser Whisky fordert die Sinne heraus und bietet eine außergewöhnliche Reise, die man so schnell nicht vergisst.

TYP	LAND	REGION	DESTILLERIE
Single Grain	Schottland	Lowlands	Cameronbridge
ABFÜLLER	ALTER	ALKOHOL	PREIS/LITER
van Wees	34 Jahre	54.9% Vol.	251,10 €/l

VERKOSTUNG

NASE

Das Aroma ist ein echter Gesprächsstarter. Im ersten Moment erinnert es an eine Tankstelle – ein Hauch von industrieller Note, der überrascht. Dahinter kommen fruchtige Nuancen zum Vorschein: vergammelte Kirschen, Kokos, und eine leicht exotische Note mit Mango, Nektarine und Pfirsich. Es schwingen Cashewkerne und ein Eindruck von morschem Holz mit, die dem Bouquet eine subtile Erdigkeit verleihen.

GAUMEN

Am Gaumen zeigt sich dieser Whisky kraftvoll und vielschichtig. Die 54,90 % Volumenalkohol sind präsent, ohne zu überwältigen. Würzige Eiche dominiert zunächst, begleitet von tiefdunklen roten Früchten im Hintergrund. Doch dann wird es ungewöhnlich: Eine extreme Trockenheit, die an Tafelkreide erinnert, prägt das Mundgefühl, während eine bemerkenswerte ölige Textur den Whisky nahezu zäh macht. Ein Hauch von Kernseife mag polarisieren, fügt aber der Komplexität eine spannende Note hinzu.

ABGANG

Der Abgang überrascht mit seiner Diskrepanz. Während die Aromen lange auf der Zunge verweilen, bleibt der Rachen fast unberührt. Noten von Honig, Heu und Vanille erscheinen dezent, was eine gewisse Sanftheit vermittelt, obwohl der Gesamteindruck fast ätherisch bleibt.

GEDANKEN

MARCEL

Ein Whisky, der polarisiert und Spaß macht – mit seiner ungewöhnlichen Mischung aus industriellen Noten und exotischen Früchten hebt sich der Cameronbridge 1984 klar von der Masse ab. Die eigenwillige Trockenheit und der fast ätherische Abgang sind nicht jedermanns Sache, machen den Charakter aber umso spannender. Für alle, die Lust auf einen echten Whisky-Abenteurer haben, ist dieser Dram ein echter Geheimtipp.

SASCHA

Der Cameronbridge 1984/2019 zeigt eine bemerkenswerte strukturelle Komplexität, die durch die Kraft von 54,9 % ABV gut getragen wird. Trotz der intensiven Aromen und der vielschichtigen Textur wirkt der Abgang überraschend schlank, was die Balance etwas einschränkt. Insgesamt ein anspruchsvoller Grain Whisky, der seine Stärken vor allem in der aromatischen Vielfalt und der ungewöhnlichen Trockenheit entfaltet.

BEWERTUNGEN

MARCEL

85/100

Ausgezeichnet

SASCHA

82/100

Ausgezeichnet

PREIS-LEISTUNG

0/5

Keine Bewertung

